

Internationaler Masterstudiengang „Crop Protection“ an der Universität Göttingen

An der Fakultät für Agrarwissenschaften der Universität Göttingen wird zum Wintersemester 2010/11 ein neuer, internationaler, englischsprachiger Masterstudiengang Crop Protection mit 20 Studienplätzen eingerichtet.

Ziel dieses Studienprogramms ist es, die Fachgebiete, die sich mit der Ursache, Entwicklung und Ausbreitung von Schäden an Kulturpflanzen, der Entwicklung und Anwendung von effizienten vorbeugenden und kurativen Bekämpfungsmaßnahmen sowie deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft befassen, in einem interdisziplinären Studium zu vereinen.

Für den Master Studiengang sind wie üblich 120 ECTS zu erbringen, die sich auf das Fachstudium (Vorlesungen, Praktika, Seminare), ein 6-wöchiges Praktikum sowie die Masterarbeit einschließlich Kolloquium verteilen. Das Praktikum gehört zum Pflichtbereich und kann in unterschiedlichen Bereichen des Pflanzenschutzes, Industrie, Ressortforschung, Beratung absolviert werden und soll den Studierenden einen Einblick in den Berufsalltag geben sowie dem Erwerb praktisch-anwendungsbezogener Kenntnisse dienen. Für das Fachstudium steht ein reichhaltiges Modulangebot aus den Bereichen Phytopathologie, Entomologie, Virologie, Herbologie, Biotechnologie, Pflanzenzüchtung, Agrartechnik, Toxikologie, Agrarökonomie etc zur Verfügung. In der Masterarbeit ist ein Thema aus dem Bereich „Crop Protection“ selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

Der Studiengang soll die Studierenden für internationale Fach-und Führungsaufgaben qualifizieren sowie für auslandsbezogene Forschungstätigkeiten vorbereiten, damit die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften gedeckt werden kann.



Infos unter: www.uni-goettingen.de/de/crop_protection
www.uni-goettingen.de/de/135654